

Zuneigung

Lovestory zwischen Naruto und Sakura ^^ ~> 13 Kapi *o*

**27.10.07 ^3^ büdde anschaun >///
<**

Von Narwina

Kapitel 12: Wie Man(n) den Mädels den "Hof" macht [Teil 1]

**Heyho Leudde *g* sorry, wenn ihr so lange warten musstet XD
aber ich hatte echt leider kaum Zeit >.< ja ich weiß, ihr denkt bestimmt, dass ich
mich rausreden will lool ein bisschen vielleicht schon, aber jetzt hab ich wieder
genug Zeit zu schreiben, da ich auch ausm Urlaub wieder zurück bin :D hehe Ich
hatte eigentlich vor, dieses Kapi noch ganz zu vollenden, dann wäre es aber total
lang geworden, also habe ich es aufgeteilt ^^**

**achja und bevor ichs vergesse wollt ich noch sagen, dass ich keine Lust mehr
habe jedem eine ENS zu schreiben und diejenigen mir dann doch kein Kommi
schreiben o.o hoffe ich habe mich klar ausgedrückt! Das mache ich noch einmal
mit und dann möchte ich gerne von euch wissen, ob ihr gern eine ENS von mir
haben wollt oder nicht...**

so das wars! wünsche euch dann noch viel spaß beim Kapi ^^)//

"Ich bin so dumm! Ich binn so dumm!", schrie Naruto in seinen Gedanken und schimpfte mit sich selbst. Er war doch so feige. Aus Feigheit hatte er noch nicht mal die Kraft, mich anzusprechen. Naja ok. Die Gründe warum er dies nicht tat, waren wohl offensichtlich genug. Wir hatten uns deutlich zu viel des guten gestritten, wenn auch aus einem sinnlosen Grund zu glauben, dass er etwas mit Hinata angefangen hat. Lassen wir das mal bei Seite und widtmen uns nun Naruto zu...

Mit kreischenden Lauten ballte er seine Faust und zerschlug ein Stück seiner Hauswand. "Ich hasse mich!! Warum dieser Blick? Und warum musste ich in diese Scheiße hier geraten? Ich halt's nicht mehr aus...!" Zitternd öffnete er die Hautür, schlich sich hinein und verkroch sich auf dem Sofa und schaltete zum ersten Mal nach Monaten den Fernseher wieder ein. Dabei machte er ein gelangweiltes Gesicht wie ein Kleinkind, dass die Witze der Erwachsenen nicht verstand und drückte somit auf den Off-Knopf. Dann ganz plötzlich änderte er seine Meinung und sah sich doch sehr interessiert einen Musiksender an. Nachdenklich versuchte er das Lied in sich zu vertiefen. Es war ein langsamer, trauriger aber auch ernster Song, der durch den ganzen Körper ging. "....." So wie Naruto feststellen konnte, handelte es über die Einsamkeit einer Person, die jemanden verloren hatte. Man konnte erkennen, dass derjenige sich die Schuld für den Abschied des anderen gab. Die Clips änderten sich

wieder. Dieses Mal sah man ein junges Paar, das glücklich einen Geburtstag zusammen feierte. Sie gaben sich gegenseitig einen Kuss auf die Wange und tanzten miteinander. Im darauf folgenden Clip war die Welt des Mädchens zusammen gebrochen. Sie kauerte auf dem Boden, allein, suchte verzweifelt nach einer Antwort, suchte ihren Freund, aber was sie fand war die Einsamkeit.

Still verfolgte der Ninja das Lied und das Video zugleich und dachte auch an die Beziehung nach und was er alles falsch gemacht hatte. Eine kleine Träne rann ihm über die Wange und nun fühlte er sich so schwach, dass er kaum noch atmen konnte. "Sa-sakura...ich..ich weiß nicht..was wa-s ich machen soll...sag´s mir...i-ich brauche...dich so-so sehr..." Die Worte wurden immer undeutlicher und leiser, sodass er selber fast nichts mehr hörte.

"Naruto-kun..? Bist du da?" Voll benommen nahm er die Stimme von draußen wahr. Er drehte den Kopf leicht zur Seite und erblickte ein Mädchen. °Nein nicht noch SIE!° Das würde Probleme geben, wenn Hinata ihn so sehen würde. Sie würde es Sakura erzählen und dann wäre alles aus und vorbei, auf jeden fall! Bevor er die Chance hatte aufzustehen und sich zu verdrücken, sauste sie auf ihn zu und blieb vor ihm stehen. Mit großen Augen betrachtete sie den verwandelten Naruto. "Ich weiß alles, Naruto...du brauchst nicht wegzulaufen..bitte..." "Ehe ich weiß nicht wovon du redest!", wimmelte er ab. "Ich bin bloß gekommen um mich zu überzeugen was Shikasan gesagt hat, weiter nichts..." Eine stechende Wut kam über ihn und er schrie: "Ist mir scheiß egal was der Blödmann sagt! Lasst mich einfach alle in Ruhe! Seit wann kümmerst´s euch, wenns mir schlecht geht? Sags mir Hinata! Und ausgerechnet Du willst mich aufmuntern und mir sagen ich soll zu Sakura gehn und mich entschuldigen? Das kannst du knicken! Ich werde nicht zu ihr hingehen, sie würde mir eh nicht glauben! VERSCHWINDE ENDLICH!" Oh Gott er hatte übertrieben. Das wäre zu viel für die kleine Hinata. Trotz des Gekreisches blieb sie ruhig und lächelte sanft. "Du denkst jetzt bestimmt, dass ich rausrenne, nicht?", grinste sie und trat noch einen Schritt auf ihn zu. "Ich will nicht mehr weglaufen, das hast du damals auch nicht mehr gemacht...ich möchte nicht das letzte Rad am Wagen sein..." Ohne seine Einwilligung schlang sie die Arme um ihn und strich ihm zärtlich durch die Haare. "Du wirst auch nicht aufgeben, stimmt's?" "Hina-" "Tu´s für Sakura...tu es für Dich!" So schnell sie dies gesagt hatte, war sie auch wieder verschwunden. Was blieb war ein völlig durcheinander geratener Naruto.

Drüben bei mir war auch die Hölle los. Was Shikamaru mir da gesagt hatte...das er wegen mir weggelaufen ist, das wurde mir erst jetzt so langsam bewusst. "Na, ich denke, dass er sich freuen wird, was du ihm zusagen hast oder?", meinte er fragen zu müssen. "Ähm...kann schon sein...du ich muss auch wieder weg, ich bin noch nicht ganz fertig und wenn du ihn siehst...wir haben nicht miteinander gesprochen, klar soweit?" "Jaja!" "Heißt Leck mich am Arsch...." "Bis nachher dann Sakura.", kicherte er und wendete sich zugleich wieder ab. Irgendwie kam ich mir auch verarscht vor. Die beiden hatten in letzter Zeit so viel gemeinsam und konnten es nicht lassen, jemanden da mit hineinzuziehen. Was hatten sie bloß zu verbergen?

"Einverstanden...Naruto gib dir´n Ruck! Du gehst nachher auf das Fest, schau dir alles in Ruhe an und dann musst du wohl oder übel mit ihr reden...oh gott mir wird schlecht!" Die Vorstellung wie das alles ausgehen würde, war bereits so dramatisch, dass er sich übergeben musste, es sei denn er wäre aus Versehen schwanger...Nachdem er seiner Tätigkeit auf der Toilette nachgegangen war, zog er sich ebenfalls einen Kimono an, leider einen für Jungs und schaute verwirrt in den

Spiegel. "Hmm...ich bin weder männlich noch richtig weiblich, wenn ich mit diesem Aufzug vor ihr stehe...soll ich mich noch schminken? Ach was solls, ich mache es einfach mal!" Als Junge war es natürlich extra schön schwer sich zu schminken, sofern man null Ahnung davon hatte, welches Mittel man für welchen Zweck nutzt. Seine fertige Kreation grenzte mehr an einen Clown, als an einer erwachsenen Frau, also bat er Sie zur Hilfe. "Echt?.....öh und ich soll dich jetzt unbedingt hübsch aussehen lassen?" "Richtig erkannt!" "Und was bekomme ich dafür?" "Eine Kiste voll Sake!" "Abgemacht...hihi." Tsunades grölendes Lachen war kaum zu überhören. Sake so viel es nur ging. Ein wahrer Traum für sie. Gleich nach dem Geld. "Gut...setz dich und halt bitte still!"

Es vergingen zwei weitere Stunden, bis Tsunade den letzten Pfiff in sein Gesicht reinbrachte. Auch sie war endlich fertig und recht zufrieden mit dem Ergebnis, obwohl sie ihm nicht veraten hatte, dass sie dies zum ersten Mal gemacht hat. Ein kurzes Schweigen trat in den Raum, als sie alles hinlegte und ihn bat, sich im Spiegel neben der Komode zu besichtigen. "Woow das ist der Hammer!!! Total geil! Habt vielden Dank, Granny!" "Wie bitte was??!!" "Hehe...so werde ich sie überzeugen!" Tsunade seufzte laut und deutete mit dem Zeigefinger auf die Uhr. "Von wegen! Wenn du nicht nicht beeilst, wirst du sie verpassen! Also Raus mit dir!" Er nickte hastig und benutzte noch nicht mal die Türe, um hinauszugehen, sondern nahm gleich das hinter Tsunade liegende Fenster als Ausgang. "Wünscht mir Glück!" "Hmpf...Glück? Du bräuchtest wahrscheinlich ein Wunder...in deinem Fall..."

Allmählich hörte man von weitem eine Glocke schlagen. Sie kam vom abgelegensten Ort in Konoha, der Wachturm. Zum Fest wurde sie mindestens drei Mal geschlagen, erst dann durften die Stände aufmachen und die Menschenmassen ins innere des Dorfes schreiten und sich dort vergnügen. So grade eben war ich startklar, als der Klang ein zweites Mal in meine Ohren kam. "Mum! Ich bin weg, bis morgen früh!" "Ja, Schatz!", rief sie aus der Küche. Draußen erwarteten mich bereits Ino, TenTen und Hinata-chan, um mit mir gemeinsam dorthin zu gehen. Ich freute mich einerseits riesig drauf, aber andererseits dachte ich an Naruto und wie es ihm wohl geht. "Siehst supi aus, Sakura!", gab TenTen von sich und ich wurde rot. "Ja vielleicht ein bisschen zugenommen...", gaffte Ino. "Blöde Ziege!", maulte ich sie an, doch bevor ich ihr einen Schlag ins Gesicht verpassen konnte, griff Hinata dazwischen. "Es ist nicht die Zeit zu streiten...lasst...lasst...uns die Party geniessen...!" Mir fiel auf, dass nur Hinata so vernünftig gewesen war. Schon immer, aber ich hätte nicht gedacht, dass sie sich so schnell weiter entwickeln würde. Ich war echt erstaunt über diesen Fortschritt.

Wir wollten die Streitigkeiten lieber hinter uns lassen und rannten wie die Bekloppten zum ersten Stand. Die Stimmung war klasse. Es roch überall nach verschiedenen Düften, die Lichter verteilten ihren Schein über die gesamte Stadt und ließen somit eine hervorragende Atmosphäre gleiten. Düfte von gebrannten Mandeln, Ramen, ätlichen Kräuter und Obstsorten lagen in der Luft und brachten einen dazu alles zu kaufen. "Na wie wärs, Sakura? Ein Duell vom feinsten...." "Nein...hab keine Lust zu kämpfen..." "Das meine ich doch gar nicht! Du Dummi! Siehst du den Stand da? Da können wir uns Fische angeln.." "Ahhh..."

"Da bist du ja endlich..wir dachten schon du kommst gar nicht mehr...!" "Hättet ihr wohl gern was?", lachte Naruto oder auch Naomi, wie ihr wollt. "Ach du heilige Sche*****!", sagte Kiba entsetzt und auch Akamaru musste bellen, verkroch sich gleichzeitig in seinem Kimono. "Pah...", setzte Neji dazu. "Hahahhhahah ich finds echt lustig, wie er aussieht, könnte glatt als Tunte durchgehen!", grinste Choji, was Naruto

eindeutig überraschte, so etwas aus seinem Munde zu hören. "Seit still! Ich hab was zu erledigen!!" "Dann aber Zack Zack! Deine Angebetete gibt dir sonst einen Korb!" Okay, das war etwas zu blöde ausgedrückt, aber Naruto verstand dies schon und sprintete durch die Gegend, als würde jede Sekunde die Welt untergehen. Doch er war sich unsicher. Unsicher vor dem Augenblick mir in die Augen zu sehen und die Wahrheit zu sagen. "Wo treibt sich dieses Mädel nur rum?!" "Naomi-saaaaan??", rief eine ihm vollkommen vertraute Stimme hinter ihm. "Sie sehen aber toll aus heute, richtig zurecht gemacht!" Das Mädchen zwinkerte mir zu und plötzlich wurde mir bewusst, dass ausgerechnet Sakura mit Ino und der Truppe vor mir stand und mich umgehend musterte. Hinata lächelte und sah zu Boden. "Können wir...vielleicht mal unter vier Augen sprechen, Sakura-chan?" "Klar, warum nicht?"

Zwar war mir nicht bewusst, warum Naomi mich alleine sprechen wollte, aber sie war für mich wie eine Schwester geworden und da konnte ich schlecht nein sagen. Ich ließ derweil die anderen verwundert zurück mit den Worten, dass sie sich zu zweit amüsieren können. Hand in Hand setzten wir einen Fuß vor den anderen. Ich wunderte mich warum sie meine Hand nahm, sprach das Thema aber nicht an, das käme wahrscheinlich komisch rüber. Ich achtete auch nicht auf das Umfeld, in das wir uns befanden, denn so weit ich mitkam waren wir nicht mehr im Dorf, vielleicht irgendwo in einer kleinen Gasse. "Wir müssen noch ein Stück weiter." Dabei ließ sie die Hand nicht los, eher drückte sie fester zu. Sie zog mich praktisch mit wie ein nasser Sack. Am Ende landeten wir auf einem der vielen Dächer und sie bat mich, mich zu setzen, während sie sich neben mir nieder ließ und stumm in den endlosen Himmel starrte. Durch ihren Blick entfuhr mir eine Gänsehaut. "Warum wolltest du mich denn...?" "Weil...ich dir was überaus wichtiges erzählen und beichten muss...sakura-chan..." Erwartungsvoll grinste ich sie an, setzte mein neugierigsten Gesichtsausdruck auf und wartete. Die Antwort, die ich nun bekam, haute mich um. "Ich bin Naruto." Selbst wenn ich mich anstrengte zu übersetzen, was sie damit meinte, wollte ich es nicht wahr haben. Mein Körper schauderte, ich verlor den Halt, weil meine Knie, nein, mein Körper heftig anfang zu zittern oder verrückt zu spielen. Die Welt um mich herum interessierte mich nicht. "Sakura-chan...es tut mir schrecklich leid...was..was du alles mit durchmachen musst...aber zwischen mit und Hina-chan ist nie etwas gewesen, glaube mir!" "Halt deine Klappe! Wieso tust du mir das an, Naomi? Du bist nicht Naruto!" "Ich liebe dich...", flüsterte sie so sanft, dass mein Herz wie wild zu pochen begann. Zum gleichen Zeitpunkt strich sie mir mit einer Hand über die Wange, drehte meinen Kopf leicht zu ihr hin und berührte mit ihren Lippen die meine. Zuerst wollte ich sie zurückstoßen, doch eine Kraft hielt mich davon ab. Wir küssten uns flüchtig, bis sie mir mit der Zunge, den Mund öffnete und mit ihr hineinglitt.

Das Feuerwerk funkelte in allen möglichen grellen Farben, blau, gelb, rot, alles war dabei. Der Glitzerschimmer verteilte sich am Himmel und man hatte das Gefühl im Paradies zu sein. Kleine Kinderaugen leuchteten und einige Leute hatten sogar Tränen in den Augen. Bei diesem Anblick musste man sich gut fühlen und wir zwei waren mittendrin...

Es war unbeschreiblich. Als würden hunderte von Schmetterlingen in meinem Bauch rumflattern. Ein recht angenehmes Gefühl, dass auch sie teilte. Moment! Sie war nicht mehr Sie! Leicht verunsichert blinzelte ich und Naomi war tatsächlich Naruto. "Mhmh..." Als er mitkriegte, wie ich mich so auf sein Gesicht konzentrierte, nahm er seine Lippen von meinen und streichelte mich weiterhin an der Wange, so vorsichtig, dass ich es ja nicht ablehnen würde. "Verzeihst du mir, Sakura...?" Ein Hauch von Angst war in seiner Tonlage zu erkennen. ".....ja...." Erleichtert strich er mit der Hand über die

Stirn, lächelte mich an, mit seinem typischen Narutogrinsen und fragte mich: "Wollen wir nicht nach mir gehen...? Du könntest ja auch bei mir...naja übernachten?" "Ist das nicht ein bisschen voreilig?" "Nö, ich finds cool. Komm schon, lass mich nicht alleine...", jammerte er und rüttelte mich durch. Daraufhin musste ich lachen. "Ok ok, nicht kitzeln!!! Ich komme ja schon mit!"

Inzwischen waren wir bei ihm angekommen und hatten es uns bei ihm im Zimmer auf dem Bett gemütlich gemacht, in sofern man es jetzt nicht falsch versteht. Nein nein, wir hatten uns nur entspannt, indem wir Musik hörten und allen möglichen Mist laberten. "Und nun?", fragte ich ihn einfach mal so. ".....liebe machen...." Rote Blösse überkam mich. "W-waaaas?", schrie ich hysterisch. "Hehe...." Unerwartet hielt er mich an den Handgelenken fest, lachte heimtückisch und blickte mir direkt in die Augen, bis er sich an meinen Kimono ranmachte. "Heute Nacht wird Naruto-kun dir den Hof machen..." Das ich eine merkwürdig nicht erahnende Fratze machte, machte ihm nix aus und ich hatte nicht die Möglichkeit mich zu wehren, geschweige denn ihn dazu zu bringen aufzuhören.

hier ist auch leider wieder das ende TT.TT

ich habe glaub ein paar wiederholungen, aber ich hoffe das hat euch net gestört! x3
das nächste kapi kommt bestimmt! <33

alle knuddl

pls write comments TT^TT

eure yu-chan